

# Gemeinderat Murten

Sitzung des Generalrates vom 14. Dezember 2011

## Botschaft des Gemeinderates zu den Investitionskrediten Budget 2012

021.506.01 Erneuerung Informatik (B) CHF 20'000.--

Die Evaluation für die zurzeit im Einsatz stehenden Gemeindeprogramme wurde im 2001 vorgenommen. Unsere EDV-Firma hat uns mitgeteilt, dass sie eine neue Generation von Software entwickelt. Dies nehmen wir zum Anlass, das Angebot von Gemeindelösungen gesamthaft zu prüfen. In einem ersten Schritt soll mittels Offertenvergleich geklärt werden, welcher Anbieter die Informatikbedürfnisse der Stadt Murten am besten abdeckt. In einer zweiten Phase sollen Vorbereitungen für die Einführung eines elektronischen Archivs, einer Geschäftsverwaltung, die Anpassung an HRM2 und E Government getroffen werden. Für diese Arbeiten, welche vorwiegend mit internen Ressourcen bewältigt werden, wird ein Projektkredit von CHF 20'000.-- benötigt.

Die Gesamterneuerung der Gemeindeanwendung wird Gegenstand des im Jahre 2012 zu beantragenden Rahmenkredits sein (siehe auch Investitionskredit im Finanzplan).

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 20'000.-- zuzustimmen.

090.503.23 Sanierung Pra Pury 2, Werkhof (B) CHF 180'000.--

Das Dach des Werkhof-Hauptgebäudes muss saniert werden. Die Lattung, Ziegel, Dachrinnen und Dachabläufe werden ersetzt. Ein Unterdach zur besseren Isolation ist vorgesehen. Die Kosten sind wie folgt veranschlagt:

Fassadengerüst und Sicherheitsnetz CHF 19'000.--, Steildach (ca. 480 m2) CHF 85'000.--, Spenglerarbeiten CHF 12'000.--, Unterdach CHF 18'000.--, Vordachschalung und Zimmermannarbeiten CHF 24'000.--, Verschiedenes und Reserve CHF 22'000.--.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 180'000.-- zuzustimmen.

140.522.01 Beitrag an Gemeindeverband Feuerwehr Region Murten (B) CHF 240'000.--

140.606.01 Verkauf Material an Gemeindeverband Feuerwehr Region Murten (B) - CHF 400'000.--

Mit der Gründung des neuen Feuerwehrverbandes Region Murten soll sämtliches Feuerwehrmaterial, welches sich im Zeitpunkt der Verbandsgründung im Besitz der Gemeinden befindet, in den Verband eingebracht werden. Vgl. Art. 46 der Statuten des Feuerwehrverbandes Region Murten.

Folgendes Material soll vom Verband gekauft werden:

Objekte	Schatzungswert
Tanklöschfahrzeug Murten inkl. Spezialmaterial	CHF 240'000.--
Atenschutzgeräte Murten inkl. Zusatzmaterial	CHF 64'500.--
Persönliche Ausrüstung 2010 Stützpunktfeuerwehr	CHF 93'757.--
Persönliche Ausrüstung 2010 Verbandsgemeinden	CHF 10'166.--
Atenschutzgeräte Bio-Rad (vorher DiaMed)	CHF 1'500.--
Total	CHF 409'923.--

Gemäss Verteilschlüssel der Statuten (Art. 45 Abs 1) beträgt der Anteil für die Gemeinde Murten CHF 220'000.--.

Dazu soll im 2012 das im 1999 angeschaffte Einsatzleiterfahrzeug ersetzt werden. Das heutige Fahrzeug befindet sich in einem schlechten Gesamtzustand, weil es bei jedem Einsatz verwendet und hierbei auch über ein übliches Mass beansprucht wird. Die Bruttokosten sind auf CHF 130'000.-- veranschlagt. Es ist mit 75% Subventionen zu rechnen. Für die Gemeinde Murten beläuft sich der Anteil auf ca. CHF 20'000.--. Dies ergibt Investitionen von total CHF 240'000.--.

Aus dem Verkauf des Materials erhält die Gemeinde Murten von den Verbandsgemeinden gemäss Verteilschlüssel der Statuten (Art. 45 Abs 1) knapp CHF 400'000.--.

Die Investition wird durch den Verkauf des Materials an den **Gemeindeverband Feuerwehr Region Murten abgedeckt. Der Überschuss des** Verkaufs wird im Fonds für Deckung der Betriebskosten Feuerwehr der Gemeinde Murten verbucht. Dieser Fonds dient bis zur Ausschöpfung zum Ausgleich der Aufwandüberschüsse der Kostenstelle 14 und zur Finanzierung von Investitionen des neuen Gemeindeverbandes. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 240'000.-- zuzustimmen.

310.503.02 Restaurierung Ringmauer/Türme (B) CHF 200'000.--

Der Hexenturm oder roter Turm ist ein beliebter Aussichtspunkt, wo sich oft viele Touristen aufhalten. Er weist an sämtlichen Grundmauern grosse Löcher und einen starken Pflanzenbewuchs auf. Zudem ist das Dach in einem schlechten Zustand. Folgende Arbeiten müssen vorgenommen werden:

Materialanalysen, Natursteinarbeiten im Aussen- und Innenbereich, Kontrolle der gesamten Dachfläche, Neueindecken des gesamten Daches.

Die veranschlagten Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Arbeitsgerüst:	CHF 40'000.--
Steinmetzarbeiten:	CHF 100'000.--
Dachdeckerarbeiten:	CHF 30'000.--

Weiter ist auch der Pulverturm Sanierungsarbeiten zu unterziehen. So weist der Sockelbereich sehr starke Witterungsschäden auf und muss unbedingt restauriert werden.

Die veranschlagten Kosten für den Sockelbereich betragen:

Steinmetzarbeiten:	CHF 30'000.--
--------------------	---------------

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 200'000.-- zuzustimmen.

340.503.01 Hallen-, Schwimm- und Strandbad (HSSB) (B) CHF 272'000.--

Der Verwaltungsrat berücksichtigt bei seiner mittelfristigen Finanzplanung v.a. Erfahrungswerte für grössere Ersatzbeschaffungen im Bereich der Anlagen. Neben planbaren Massnahmen drängen sich immer wieder kurzfristig notwendige Investitionen und Reparaturen auf, um einen reibungslosen Betrieb gewährleisten zu können. Die aktuelle Unterhalts- und Sanierungsplanung sieht für das Jahr 2012 folgende Positionen vor:

Ersatz des über 25-jährigen Hallenbadmonoblocs infolge in jüngerer Zeit immer häufiger auftretender Probleme und nötig gewordener Reparaturen. Das neu vorgesehene Lüftungsgerät wird dank optimierter Wärmerückgewinnung zu einem sparsameren Energieverbrauch führen. Für die Ersatzbeschaffung, welche ca. CHF 200'000.-- kosten wird, ist im laufenden Jahr eine Rückstellung von CHF 100'000.-- vorgenommen worden. CHF 100'000.--

Der gegenwärtige Beckenreiniger verunmöglicht infolge häufiger Funktionsstörungen eine angemessene Reinigung des Schwimmbeckens und muss deshalb ersetzt werden. CHF 37'000.--

Für den Ersatz des Warenliftes infolge hoher Pannenträchtigkeit (geschätzter Kostenaufwand ca. CHF 120'000.--) wurde bereits in das Investitionsbudget 2011 ein Betrag von CHF 50'000.-- eingestellt. Zwecks Realisierung des Vorhabens im Jahr 2012 bedarf es der zweiten Kredittranche. CHF 70'000.--

In den aus dem Erstellungsjahr der Anlage stammenden Ausgleichsbecken bestehen kleine Risse, die zum Eindringen von Wasser und zur Korrosion der Bewehrung führen. Es drängt sich deshalb eine Sanierung von Betonwänden und Boden auf. CHF 35'000.--

Die Buvette befindet sich in einem schlechten Zustand. Mit einem Planungskredit sollen Möglichkeiten einer Sanierung, allenfalls eines neuen Buvettenkonzeptes, evaluiert werden. CHF 15'000.--

Für die auf mehrere Jahre ausgerichtete Rasensanierung ist eine weitere Etappe vorgesehen. Es soll ein Teil der stark strapazierten Rasenfläche saniert werden. CHF 15'000.--

Der Investitionsaufwand wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 272'000.-- zuzustimmen.

620.501.11 Ausbau Gemeindestrassen und Trottoirs (B) CHF 150'000.--

Der Wiederbeschaffungswert für Murtens gemeindeeigene Strassen, Wege, Trottoirs und Plätze beträgt heute zirka CHF 50 Mio. Rechnet man den Kredit der laufenden Rechnung für den baulichen Unterhalt (CHF 100'000.--) ebenfalls als werterhaltend zum beantragten Investitionskredit dazu, so stehen für

den Substanzerhalt im kommenden Jahr ein halbes Prozent des Wiederbeschaffungswertes zur Verfügung. In Fachkreisen wird oft von einem Unterhaltsbedarf in der Höhe von 2% der Erstellungskosten gesprochen.

Die beantragten Mittel sind für Belagssanierungen vorgesehen. Die Bauverwaltung besitzt eine Prioritätenliste. Die Strassen sollen im Frühling 2012 nach der Frostperiode beurteilt und die notwendigen Arbeiten im Herbst 2012 ausgeführt werden.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 150'000.-- zuzustimmen.

620.501.14    Ausbau Grande-Ferme Strasse Löwenberg (Deckbelag) (B)    CHF 90'000.--

Um Schäden am Belag durch Baumaschinen oder nachträglich notwendige Grabenöffnungen zu vermeiden, soll die Verschleisssschicht (Deckbelag) erst nach Fertigstellung der meisten Hochbauten eingebracht werden. Die Verschleisssschicht dient ebenfalls zum Schutz der Tragschicht, diese sollte nicht zu lange frei bleiben. Aus diesem Grunde muss der Deckbelag im Herbst 2012 eingebaut werden.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Beteiligungskredit von CHF 90'000.-- zuzustimmen.

620.501.21    Reduktion öffentliche Beleuchtung (B)    CHF 110'000.--

Nach den gemachten Erfahrungen und den positiven Rückmeldungen im Merlachfeld will der Gemeinderat das Projekt auf dem gesamten Gebiet weiterverfolgen. Damit die öffentliche Beleuchtung pro Quartier ausgeschaltet werden kann, müssen die Industriellen Betriebe verschiedene Steuerungen abändern und Dämmungsschalter sowie Schaltuhren neu einbauen. Die Betriebszeiten der Beleuchtung müssen noch definiert werden, eine Unterscheidung zwischen Wochentagen und Wochenende ist geplant. Wichtige Standorte wie zum Beispiel Fussgängerübergänge oder das Bahnhofgebiet werden ständig beleuchtet bleiben. Die Sanierung der bestehenden Beleuchtung erfolgt nach einem Zustandsplan der Industriellen Betrieben Murten. Demnach werden zusätzlich CHF 55'000.--jährlich (620.314.12) für den Unterhalt und die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung eingesetzt. Alte Leuchtmittel werden bereichsweise durch neue, effizientere Technologien ersetzt.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Projektierungs- und Baukredit von CHF 110'000.-- zuzustimmen.

620.501.34    Sanierung Prehlstrasse Abschnitt Gerbeweg/Mühleweg (B)    CHF 300'000.--

Mit der Erschliessung des neuen Quartiers Prehl-Gerbeweg wird der Louis d'Affry Weg in die Prehlstrasse führen. Um dem zusätzlichen Verkehr aus dem geplanten Quartier gerecht zu werden, ist eine Neugestaltung zwi-

schen den Abzweigungen Mühleweg und Gerbeweg notwendig. Es ist vorgesehen auf der Südseite der Strasse ein Trottoir zu bauen. Ein entsprechendes Strassenprojekt soll dem kantonalen Tiefbauamt im Frühjahr 2012 zur Vorprüfung unterbreitet und danach öffentlich aufgelegt werden. Der budgetierte Betrag ist für Projektierung und Bauausführung vorgesehen.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Projektierungs- und Baukredit von CHF 300'000.-- zuzustimmen.

620.501.35 Anteil an Fuss- und Veloweg Rugang-Löwenberg (B) CHF 70'000.--

Bis im Jahre 2014 müssen alle unbewachten Bahnübergänge der SBB saniert werden. Eine Sanierung heisst entweder den Bahnübergang aufheben oder mit Schranken und Warnsignalen ausrüsten. Eine Schrankenanlage mit Lichtsignal kostet im Schnitt CHF 650'000.-- ohne Betriebskosten. Die Gemeinde müsste für die Hälfte der Anschaffungskosten aufkommen.

Die SBB beabsichtigt, den Bahnübergang Ochsen im Jahr 2012, spätestens 2013 zu schliessen. In Zusammenarbeit mit der SBB und der Bauverwaltung hat ein Ingenieurbüro ein Projekt erarbeitet. Dieses sieht einen Velo- und Fussgängerweg zwischen dem Kreisel Rugang und Dorfmatte, Muntelier, entlang der SBB-Linie, vor. Der Weg kann gleichzeitig als Erschliessungsweg für die Landwirtschaftsflächen, welche über den Bahnübergang Ochsen erschlossen wurden, genutzt werden. Die SBB übernimmt die Kosten zwischen dem Kreisel Dorfmatte und dem Bahnübergang Ochsen. Die Gemeinde Murten übernimmt die Kosten zwischen dem Bahnübergang und dem Einmünder in den Kreisel Rugang.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Projektierungs- und Baukredit von CHF 70'000.-- zuzustimmen.

622.506.01 Anschaffung Werkhofffahrzeuge (B) CHF 80'000.--

Der Kredit ist für den Ersatz des 2002 angeschafften Kleinflächenmähers vorgesehen. Der Rasenmäher ist jährlich ca. 350 Stunden im Einsatz und wird für den Rasenschnitt grösserer Flächen wie der Sportplätze und der Panschawiese eingesetzt. Es ist vorgesehen, diesen durch einen Grossflächenmäher zu ersetzen. Bei der Ausschreibung werden Praxistauglichkeit und Umweltverträglichkeit miteinbezogen.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 80'000.-- zuzustimmen.



Die Kosten für die Sanierungsarbeiten sind wie folgt veranschlagt:

Baumeisterarbeiten / Gerüste	CHF	80'000.--
Zimmerarbeiten	CHF	85'000.--
Natursteinarbeiten	CHF	15'000.--
Fenster / Spengler / Blitzschutz	CHF	160'000.--
Dachdecker	CHF	85'000.--
Fassadenputz / Malerarbeiten aussen	CHF	60'000.--
Elektro-/ Lüftung- / Heizungsarbeiten	CHF	150'000.--
Badezimmer- und Küchensanierung	CHF	175'000.--
Sanitär- und Kucheneinrichtung	CHF	165'000.--
Gipserarbeiten	CHF	40'000.--
Schreiner- und Schlosserarbeiten	CHF	40'000.--
Unterlags- und Holzböden	CHF	85'000.--
Malerarbeiten innen	CHF	80'000.--
Terrasse OG, Überdachung Eingang	CHF	80'000.--
Architekt / Bauingenieur / Gutachten /		
Baunebenkosten / Bewilligungen / Reserve	<u>CHF</u>	<u>200'000.--</u>
Total	CHF	1'500'000.--

Die Investitionen sind zu ca. 1/3 wertvermehrend. Durch den Ausbau und die Vermietung des Dachstockes werden zusätzlich CHF 26'000.-- Mietzinsen eingenommen.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 1'500'000.-- zuzustimmen.

942.503.09 Sanierung Erli (B) CHF 130'000.--

Die Fassade des Wohnhausteils des Landwirtschaftsgebäudes Erli muss saniert werden. An der Ostseite sind Sandsteinarbeiten durchzuführen und auf der Westseite wird teilweise der Verputz erneuert. Die Kosten sind wie folgt veranschlagt:

Gerüst CHF 29'000.--, Malerarbeiten CHF 45'000.--, Gipserarbeiten CHF 13'000.--, Naturstein- und Zimmermannarbeiten CHF 30'000.--, Reserve CHF 13'000.--.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 130'000.-- zuzustimmen.

942.503.16 Sanierung Schulgasse 11 (B) CHF 30'000.--

Im Jahr 2009 wurden das Dach und die Fassade saniert sowie ein Teil der Fenster (Strassen- und Hofseite) ersetzt. Im 2012 werden die restlichen 12 Fenster ersetzt.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 30'000.-- zuzustimmen.

---

942.503.20 Sanierung Schlossgasse 16/18 (B) CHF 60'000.--

Die Stützmauer (Naturstein) entlang dem Stadtgraben (Gartenseite) muss vollständig abgebrochen und neu gebaut werden. Die Stabilität der Stützmauer hat sich mit der Zeit (Erosion, Druck) verschlechtert. Die Mauer muss mit neuem und alten Muschelkalk und Hauterive-Bruchsteinmaterial neu aufgemauert werden. Wegen schlechtem Zugang für Maschinen sind höhere Stunden berechnet worden.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 60'000.-- zuzustimmen.